

Jahresbericht 2021 des Präsidenten der FDP Zürich 4 und 5

Liebe Parteimitglieder
Liebe Freisinnige
Sehr geehrte Damen und Herren

Mein heutiger Jahresbericht ist nicht nur ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, sondern auch gleich ein Rückblick über mein Wirken in der Kreispartei als Präsident. Nach nunmehr 8 Jahren als Präsident der FDP Zürich 4/5 ist es an der Zeit, mein Amt an einen Nachfolger zu übergeben.

Als ich die Partei 2014 von Elisabeth Schoch übernommen habe, war der neue liberale Geist und der Aufschwung bereits von meiner Vorgängerin eingeleitet.

Ich durfte die Ernte einfahren, welche Elisabeth, Joachim und der damalige Vorstand gesät hatten.

Begonnen hat es aber – und ich sage es gerne mal wieder – im Kreis 5, im Renaissance Hotel am Donnerstag, 3. Oktober 2013.

Im Jahre 2013 hatte die städtische FDP ihren Tiefpunkt erreicht. Der zweite Stadtratssitz ging verloren und meine Vorgängerin war davon überzeugt, die Kreispartei zu Grabe zu tragen. So wie es einer anderen bürgerlichen Partei aus unserem Kreis geschah. Wir zählten damals knapp 40 Mitglieder, einen Gemeinderat und eine Person in der Schulpflege.

Als damals junger Vizepräsident forderte ich vehement die Wiedergeburt des Freisinns! Die Renaissance des Liberalismus! Es dürfe nicht sein, dass rot-grün zu mächtig werde!

Langsam zog der neue liberale Geist in unseren Kreis und so stiegen die Mitgliederzahlen und die Wähleranteile. Wir waren beflügelt und motiviert und so gab es ein erstes kleines Wunder: „Wir“ sammelten als beste Kreispartei der Schweiz am meisten Unterschriften (über 470!) für die „Bürokratie-Stopp“ Initiative.

Unser Dankeschön von der FDP Schweiz war Bundesrat Johann Schneider-Amann für einen Anlass (Offiziell „Volksfest“) und eine Vergütung von CHF 3000 zugunsten unserer Parteikasse. Der Bundesratsanlass fand grossen Anklang.

Unsere Kreispartei wuchs und wuchs, bald schon knackten wir die magische "50" bei den Mitgliederzahlen. Auch durften wir einen weiteren Kantonalen Delegierten stellen. Wir steigerten uns ebenso in der Schulpflege (mit heute 3 Mitgliedern unserer Kreispartei) und brachten auch in der Schulpflege unsere Werte ein. Höhepunkt dieser Steigerung ist nun im 2022 der erstmalige zweite Gemeinderatssitz für unseren Kreis 4/5.

Unsere KP zeigte sich auch anderweitig als Pionier. So wurden Konzepte, welche bei uns erfolgreich „getestet“ wurden, von anderen Kreisparteien ebenso erfolgreich kopiert. War es doch der Kreis 4/5, welcher in seinem „Mitgliedernotstand“ einen „Neuzuzügeranlass“ ins Leben rief, im Viadukt – damals noch ohne Budget. Win-Win für uns und für das Viadukt – es steckte damals noch in den Kinderschuhen. Schon bald kratzen wir an der 80er Marke der Mitglieder.

Ebenso wurde der „Blaue Chlaus“ in anderen Kreisen gesehen – wie er gegen die roten Kläuse in der Regierung bimmelt. Aber auch unsere Myosotis (Vergissmeinnicht) kommen in anderen Gemeinden gut an.

Ebenso in Erinnerung ist der „DoorToDoor“ Wahlkampf im 2018. Wir zogen von Tür zu Tür und klingelten bei den Bewohner/innen.

Wir wollten nicht über Jehova sprechen, sondern über unsere Religion - den Liberalismus.

Trotz Begleitung von Reporterteams wurde ich mit einer Bierdose beworfen. So sieht der „Multi-Kulti-jeder-ist-willkommen-und-ist-OK“ und „Wir-sind-alle-cool-voll-Peace“ Kreis aus. Für den nächsten Wahlkampf durfte ich einen Schutzhelm von der damaligen Präsidentin der FDP, Petra Gössi in Empfang nehmen.

Wo so viel Licht ist, gib es aber auch den einen oder anderen Schatten. So konnten wir in den letzten zwei Jahren keinen Neuzuzügeranlass organisieren, um der „natürlichen Fluktuation“ der Mitglieder – welche bei einer eher jungen und urbanen Kreispartei herrscht – entgegen zu wirken.

Ebenso sind auch Mitglieder verstorben.

Doch wir werden dieses Jahr wieder voll da sein. Zwei Auftritte hoch zu Pferd und Myosotis fanden bereits statt. Streichen Sie sich bitte auch den 15. September 2022 blau im Kalender an, dann veranstalten wir wieder den Neuzuzügeranlass. Wir haben was Spezielles im Köcher.

Einen weiteren Schatten warfen unsere Finanzen auf unsere Aktivitäten – wir budgetierten wieder ein weiteres Minus in Folge. Insofern ist es nun an uns, für einmal die anderen Kreisparteien zu kopieren: Spenden sind auch bei uns sehr willkommen.

Ihr Geld wird bei uns am richtigen Ort und zum richtigen Zweck eingesetzt – wie die diesjährigen Wahlen zeigten. Ich danke Ihnen schon heute für einen zusätzlichen Batzen!

Parteileben:

Der Vorstand traf sich im Politjahr 2021 zu insgesamt 10 Vorstandssitzungen. Physisch und online.

Der Kommunale Richtplan „SLöBaV“ mobilisierte die gesamte FDP. Unsere „Free Zürich“ Flaggen wehten in der ganzen Stadt. Ich kam mir wieder 30 Jahre jünger vor, als ich mich mit den FDP-Kollegen morgens in der Früh traf, um guerillamässig die Stadt zu „verschönern“.

Doch spätestens am nächsten Tag sagte mir mein Körper leider: «Du kannst nicht immer 17 sein.» Ich glaube, das eine Zwicken ist noch immer von einem Sprint und Sprung über eine Hecke...

Aber auch der Ausbau des Stadttunnels, die Velostrassen, die Volksinitiative über die Besonnung am Seeufer oder kantonal die Sozialdetektive sowie national das Co2 Gesetz oder die Ehe für alle beschäftigte uns und trieb uns auf die Strasse.

Gemeinderat:

Die politische Lage im Gemeinderat bessert sich endlich in diesem Jahr, dies ist bekannt – im 2021 dominierte Links und liberale Idee wurden schon früh unter einer rot-grünen Decke beerdigt. Somit bin ich sehr zuversichtlich, dass mein Nachfolger Ihnen nächstes Jahr Besseres zu berichten weiss.

Danken möchte ich wiederum dem Vorstand. Die neuen Vorstandsmitglieder Kaiwan Nuri, Deborah Wettstein und nicht zuletzt der designierte Präsident Maximilien Szabo haben sich wunderbar in die neue Situation eingelebt und sind eine Bereicherung für die politische Arbeit.

Wie Sie vielleicht wissen, führt die FDP 4/5 einen (nicht gewählten) erweiterten Vorstand. Dieser setzt sich aus interessierten Mitgliedern zusammen, welche unseren Vorstandssitzungen beiwohnen und ihre wertvollen Inputs einbringen.

Falls Sie Interesse haben, ebenfalls regelmässig zu den Vorstandssitzungen eingeladen zu werden, melden Sie sich gerne bei uns.

Ich freue mich auf ein weiteres ereignisreiches Jahr mit Ihnen und der Partei. Vor uns liegt ein Zwischenjahr ohne Wahlen. Nichtsdestotrotz werden die Kantonsrats-Wahlen 2023 schon in diesem Jahr ihre Schatten auf uns werfen.

Bedenken Sie, wie im Gemeinderatswahlkampf rechnet auch bei den KR-Wahlen niemand mit uns.... Aber ich verspreche Ihnen:

Wir werden bereit sein.

Wir werden präsent sein.

Wir werden zeigen, dass **wir** hier sind.

Wir werden um einen Kantonsratssitz kämpfen.

Wir werden überraschen!

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Unterstützung und wünsche dem designierten Präsidenten und dem ganzen Vorstand alles Gute und viel Erfolg!

Damit schliesse ich meinen Jahresbericht.

Ich wünsche Ihnen auch weiterhin gute Gesundheit!

Mit liberalen Grüßen –
bleiben Sie im Geiste freisinnig und im Herzen liberal!

Ihr Präsident
Roger Suter

Zürich 30. Mai 2022

Zur Kenntnis an:

- Përparim Avdili, Präsident der Stadtpartei